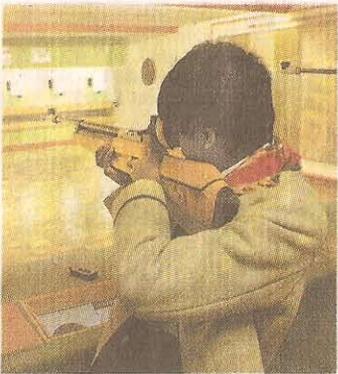




Imposante Bilder (l.) beim landesüblichen Empfang mit Karl Habsburg, Günther Platter und Fritz Tiefenthaler (rechts, v.l.) vor der Hofburg. Fotos: Murauer

Tirol fest in Schützen-Hand

Bundesversammlung in der Hauptstadt, Jungschützenschießen in Imst.



Jungschütze Daniel Mair von der Kompanie Assling in Aktion. Foto: Schnegg

Innsbruck, Imst – Hoch herging es gestern bei der Bundesversammlung der Schützen in Innsbruck. Neben der feierlichen Schützenmesse stand auch der landesübliche Empfang mit LH Günther Platter, Landeskommandant Fritz Tiefenthaler und Kaiserenkel Karl Habsburg vor der Hofburg mit anschließender Kranzniederlegung am Grab Andreas Hofers in der Hofkirche auf dem Programm. Nach

der Kranzniederlegung marschierten die Schützen durch die Stadt. Die Ehrenformation bildete die Schützenkompanie Ried-Kaltenbach. In Imst hatte am Wochenende der Schützennachwuchs das Sagen: Beim 23. Landesjungschützenschießen maßen sich 350 Jungschützen und Marketenderinnen aus Nord-, Ost- und Südtirol in Sachen Treffsicherheit. Mannschaftswertung: 1. Burggrafenamt (Passeier), 2. Ötztal, 3. Sonnenburg. Schützenkönig

Tirol: 1. Daniel Lorenz (Galtür), Julia Röck (Pettneu), 3. Christina Nepetschnig (Neustift im Stubaital). Schützenkönig Südtirol: 1. Kassian Graber (Naturns), 2. Felix Pedevilla (Schabs), 3. Michael Pierhofer (Marling). „Es ist perfekt gelaufen“, freuen sich die Organisatoren, Oberschützenmeister Manfred Thurner von der Schützengilde bzw. Obmann Albert Zangerl von der Schützenkompanie Imst. (kaz, jenny)